

# Curriculum für das Fach Praktische Philosophie

## Sekundarstufe I

In der Sekundarstufe I, genauer in den Klassen 5 bis 10, haben die Schülerinnen und Schüler am Erftgymnasium die Gelegenheit am Unterricht im Fach „Praktische Philosophie“ teilzunehmen. Stärker als das Fach Philosophie in der Oberstufe geht die Praktische Philosophie von der Erfahrungswelt der Schüler aus und versucht so deren Interesse für philosophische Fragen zu wecken. So beinhaltet bspw. einer der Schwerpunkte des Curriculums die Frage nach dem Selbst und damit eine für diese Altersstufe entwicklungspsychologisch höchst relevante Problematik der Ich-Findung. Daher ergibt sich, dass den Schülern ein breiter Spielraum ermöglicht wird, ihren Erfahrungshorizont – also ihre Alltags- und Medienerfahrung – individuell zu verbalisieren, mit dem der Mitschüler zu vergleichen und daraus eine Basis für weitere Reflexionen des eigenen Standortes zu gewinnen. Dementsprechend wechseln methodisch die Unterrichtsphasen häufig zwischen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit verschiedenster Art, Unterrichtsgespräch, Lehrervortrag oder Projektphasen.

Was man sich konkret unter diesem Fach vorzustellen hat, beschreibt der Kernlehrplan folgendermaßen: „Zentrales Anliegen des Faches ist es, zur Entwicklung von Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern beizutragen, die sie befähigen, die Wirklichkeit differenziert wahrzunehmen und sich systematisch mit Sinn- und Wertfragen auseinanderzusetzen, sie bei der Suche nach Antworten auf die Frage nach dem Sinn menschlicher Existenz anzuwenden und in einer demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und tolerant zu leben. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dazu Empathiefähigkeit und gelangen zu einem Wert- und Selbstbewusstsein, das verantwortliches Handeln begründet. Im Unterricht sollen durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ideen, Wertvorstellungen und Normen Kriterien für deren Beurteilung erarbeitet und die eigene Reflexions- und Urteilsfähigkeit gefördert werden. Das Verständnis für weltanschauliche, religiöse und ideengeschichtliche Positionen ist Grundlage für interkulturelle und intrakulturelle Toleranz und ermöglicht kognitive, emotionale und soziale Orientierungen.“ (KLP Praktische Philosophie 2004, S. 9)

Hinweis: Schülerinnen und Schüler nehmen in der Sekundarstufe I entweder am Unterricht in Praktischer Philosophie oder an einem Kurs konfessioneller Religionslehre teil. Eine Teilnahme am Religions- und Philosophieunterricht ist nicht möglich. Die Entscheidung, welcher Unterricht besucht wird, treffen die Eltern bzw. ab der erreichten Religionsmündigkeit ggf. die Schülerinnen und Schüler selbst. In der Regel ist ein Kurswechsel zu Beginn eines Schul- oder Halbjahres möglich.

Fachbuch in den Jahrgangsstufe 5 und 6 ist Praktische Philosophie 1, Cornelsen Verlag, Fachbuch in der Jahrgangsstufe 7 und 8 ist Praktische Philosophie 2, Cornelsen Verlag, Fachbuch in der Jahrgangsstufe 9 und 10 ist Praktische Philosophie 3, ebenfalls erschienen im Cornelsen Verlag.

**Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 5**  
**Fachbuch: Praktische Philosophie 1 (Cornelsen)**

**Erstes Halbjahr**

<p>Fragenkreis 1: „Die Frage nach dem Selbst“            Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer bin ich?</li> <li>- Wodurch ist jeder Mensch einzigartig?</li> <li>- Unterschiedliche Lernmethoden</li> <li>- Freizeit gestalten</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch:            Ich und mein Leben – Freizeit, freie Zeit (Kapitel 1)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:            Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie die eigenen Stärken benennen und den Wert der eigenen Persönlichkeit reflektieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie anderen in Gesprächen zuhören, ihre Gefühle und Stimmungen wahrnehmen und die Gedanken von anderen zusammenfassen</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von Problemen erkennen und gemeinsame Lösungsmöglichkeiten erörtern</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie sich selbst und ihre Umwelt beobachten und beschreiben</li> </ul>
<p>Fragenkreis 2 „Die Frage nach dem Anderen“            Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konflikte im Alltag</li> <li>- Innere Konflikte</li> <li>- Konflikte lösen – aber wie?</li> <li>- Wie entstehen Konflikte?</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch:            Mit Konflikten umgehen (Kapitel 3)</p> <p><i>Erarbeitung im Rahmen des Medienkonzeptes:            Erstellen eines Plakates</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen:            Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie in Gesprächen eigene Ansichten vertreten, eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen formulieren und diese anderen gegenüber erläutern</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie anderen im Gespräch zuhören, ihre Gefühle und Stimmungen wahrnehmen und die Gedanken von anderen zusammenfassen</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie Verhalten und Handlungen beschreiben, den Handlungen zugrunde liegenden Werte erfassen und diese kritisch vergleichen</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie einfache Konfliktsituationen bearbeiten und sich mit Wertkonflikten auseinandersetzen</li> </ul>

**Zweites Halbjahr**

<p>Fragenkreis 3 „Die Frage nach dem guten Handeln“</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:</p>
---	------------------------------

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Muss man immer die Wahrheit sagen?</li> <li>- Was ist gut, was ist böse?</li> <li>- Woher kommt das Gute und das Böse?</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Wahrhaftigkeit und Lüge – Gut und Böse (Kapitel 4)</p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Man sieht nur, was man weiß! – Vorurteile aufdecken</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Handlungen als vernünftig und unvernünftig klassifizieren und z.B. in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie zwischen Urteilen und Vorurteilen unterscheiden</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie sachliche und emotionale Beweggründe unterscheiden und sachbezogene Kompromisse finden</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie Verhalten und Handlungen beschreiben, den Handlungen zugrunde liegenden Werte erfassen und diese kritisch vergleichen</li> </ul>
<p>Fragenkreis 5 „Die Frage nach Natur, Kultur und Technik“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasser erleben – mit Wasser umgehen</li> <li>- Tiere als Teil der Natur</li> <li>- Sind Tiere und Menschen unterschiedlich?</li> <li>- Mit Tieren umgehen – aber wie?</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Leben von und mit der Natur - Tiere als Mit-Lebewesen (Kapitel 7)</p> <p><i>Erarbeitung im Rahmen des Medienkonzeptes: Entwicklung eines Fragebogens zum individuellen Wasserverbrauch und digitale Auswertung</i></p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Wasser ist kostbar: Weisheiten aus aller Welt</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie in Gesprächen eigene Ansichten vertreten, eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen formulieren und diese anderen gegenüber erläutern</li> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Konsequenzen von Handlungen erörtern und Verantwortung im Nahbereich übernehmen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie unterschiedliche Einstellungen überprüfen und mögliche Folgen bedenken</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen erläutern und diese respektieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie sich selbst beobachten und ihre Umwelt beschreiben</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie einfache Konfliktsituationen bearbeiten und sich mit Wertkonflikten auseinandersetzen</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt schreiben</li> </ul>
<p>Fragenkreis 7 „Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellungen von Zeit</li> </ul>	<p>Zentrale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie in Gesprächen eigene Ansichten</li> </ul>

- Mythen: Woher kommen Welt und Mensch?
- Grenzen des Wissens

Kapitel im Fachbuch:

Vom Anfang und Ende der Welt (Kapitel 9)

*Erarbeitung im Rahmen des Medienkonzeptes:*

*Onlinerecherche*

*Im Rahmen des Europacurriculums: Wem gehört die Erde?*

vertreten, eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen formulieren und diese anderen gegenüber erläutern

- soziale Kompetenz aus, indem sie die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum erfassen, gemeinsam Projekte planen und diese durchführen
- Sachkompetenz aus, indem sie Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigene Fragen formulieren und sie als philosophische Fragen identifizieren
- Methodenkompetenz aus, indem sie Wort- und Begriffsfelder untersuchen und begriffliche Zusammenhänge herstellen

**Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 6**  
**Fachbuch: Praktische Philosophie 1 (Cornelsen)**

**Erstes Halbjahr**

Fragenkreis 2: „Die Frage nach dem Anderen“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Allein leben?
- Mit anderen zusammenleben
- Leben in der Familie

Kapitel im Fachbuch:

Der Mensch in der Gemeinschaft (Kapitel 2)

*Im Rahmen des Europacurriculums: Allein leben? – Beispiel Robinson Crusoe*

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinandersetzen
- soziale Kompetenz aus, indem sie verschiedene Perspektiven unterscheiden und diese bspw. in fiktiven Situationen darstellen
- soziale Kompetenz aus, indem sie die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes erfassen und beschreiben
- Sachkompetenz aus, indem sie Beispiele interkulturellen Zusammenlebens beschreiben und mögliche damit zusammenhängende Probleme erörtern
- Methodenkompetenz aus, indem sie in Gesprächen einander zuhören und auf einander eingehen

Fragenkreis 4 „Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Jeder wie er will? - Regeln
- Die Goldene Regel
- Jeder wie er muss? – Gesetze früher und heute

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie eigenes Handeln anderen gegenüber erläutern und Alternativen diskutieren
- soziale Kompetenz aus, indem sie Wege gewaltfreier Konfliktlösung

<p>- Gesetze und Regeln in der Schule</p> <p>Kapitel im Fachbuch Regeln und Gesetze (Kapitel 5)</p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Jeder wie er will? - Die Goldene Regel als Richtlinie menschlichen Miteinanders</i></p>	<p>einüben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie Verhalten und Handlungen beschreiben, den Handlungen zugrunde liegenden Werte erfassen und diese kritisch vergleichen</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Meinungen und Urteile begründen</li> </ul>
<p><b>Zweites Halbjahr</b></p>	
<p>Fragenkreis 6 „Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien ohne Grenzen?</li> <li>- Nicht ohne mein Handy!?</li> <li>- Der Umgang mit dem Internet</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Medienwelten - „schön“ und „hässlich“ (Kapitel 8)</p> <p><i>Erarbeitung im Rahmen des Medienkonzeptes: Onlinerecherche über Cybermobbing</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie die eigene Rolle in sozialen Kontexten beschreiben und reflektieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Verantwortlichkeiten für Mitmenschen erkennen und reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie ihre Sinneswahrnehmung mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven beschreiben und deuten</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie den eigenen Umgang mit Medien beschreiben und bewerten</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihren ethischen und übrigen philosophischen Dimensionen erschließen</li> </ul>
<p>Fragenkreis 7: „Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Judentum</li> <li>- Christentum</li> <li>- Islam</li> <li>- Hinduismus</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Leben und Feste in Religionen (Kapitel 10)</p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Ausbreitung der Weltreligionen in Europa</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinandersetzen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie unterschiedliche Einstellungen überprüfen und mögliche Folgen bedenken</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen erläutern und sie respektieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie begriffliche Zusammenhänge herstellen</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie kontrafaktisches Denken einüben</li> </ul>

**Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 7**  
**Fachbuch: Praktische Philosophie 2 (Cornelsen)**

**Erstes Halbjahr**

Fragenkreis 1: „Die Frage nach dem Selbst“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gefühl und Verstand
- Freiheit und Verantwortung
- Flucht in die Sucht

Kapitel im Fachbuch:

Ich werde erwachsen (Kapitel 1)

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen reflektieren und das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck bringen
- personale Kompetenz aus, indem sie die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt artikulieren und Alternativen erörtern
- personale Kompetenz aus, indem sie verschiedene soziale Rollen authentisch darstellen und soziale Rollen antizipieren und reflektieren
- soziale Kompetenz aus, indem sie den Wert der Meinung anderer erfassen und reflektieren und Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft formulieren
- Sachkompetenz aus, indem sie verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur entwickeln und kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz diskutieren.
- Methodenkompetenz aus, indem sie philosophische Gedanken und Texte erarbeiten

Fragenkreis 2: „Die Frage nach dem Anderen“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Begegnung mit Fremden
- Freundschaft, Liebe und Partnerschaft
- Rollen- und Gruppenverhalten
- Respektvoller Umgang miteinander

Kapitel im Fachbuch:

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen
- soziale Kompetenz aus, indem sie sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen denken und aus dieser fremden Perspektive

<p>Dem Anderen begegnen (Kapitel 2)</p> <p><i>Erarbeitung im Rahmen des Medienkonzeptes: Onlinerecherche über Peergroup</i></p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Fremd sein (Gudrun Pausewang)</i></p>	<p>argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durchführen</li> </ul>
<p><b>Zweites Halbjahr</b></p>	
<p>Fragenkreis 3 „Die Frage nach dem guten Handeln“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gut oder böse? - Maßstäbe nach denen wir (moralisch) urteilen</li> <li>- Moralische Gefühle</li> <li>- Wertekonflikte</li> <li>- Tugend – altmodisch und unmodern?</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Nach Werten handeln (Kapitel 4)</p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Werte und Umgangsformen im kulturellen Vergleich</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen</li> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive diskutieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie kriteriengeleitet Werthaltungen begründen</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung beschreiben</li> </ul>
<p>Fragenkreis 6 „Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien kennen, vergleichen und durchschauen</li> <li>- Gewalt durch Medien – in Medien?</li> <li>- Virtualität und Schein</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Medien – Ein Spiegel der Wirklichkeit (Kapitel 10)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung begründet Entscheidungen treffen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie eine Übersicht über unsere Medienwelt</li> </ul>

	entwickeln und kritisch mit neuen Medien umgehen und die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken reflektieren - Methodenkompetenz aus, indem sie ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen erwerben und diese sachgerecht verwenden
--	---

<b><u>Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 8</u></b> <b>Fachbuch: Praktische Philosophie 2 (Cornelsen)</b>	
<b>Erstes Halbjahr</b>	
<p>Fragenkreis 2 „Die Frage nach dem Anderen“            Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahrungen mit Gewalt</li> <li>- Gewalt in Lebensverhältnissen</li> <li>- Formen von Gewalt</li> <li>- Woher kommt die Gewalt?</li> <li>- Konflikte gewaltfrei lösen – aber wie?</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch            Gewalt und Aggression (Kapitel 3)</p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Gewalt in Lebensverhältnissen</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen:            Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen reflektieren und das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck bringen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt erkennen und reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durchführen</li> </ul>
<p>Fragenkreis 4 „Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft“            Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Armut im Wohlstand?</li> <li>- Ursachen und Auswirkungen von Armut</li> <li>- Reichtum gerecht verteilen?</li> <li>- Lokal handeln – global denken</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch:</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:            Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen reflektieren und das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck bringen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt erkennen und reflektieren</li> </ul>



<p>Gerechtigkeit in einer globalisierten Welt (Kapitel 5)</p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Das doppelte Gesicht der Globalisierung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durchführen</li> </ul>
<p>Fragenkreis 5 „Die Frage nach Natur, Kultur und Technik“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Raumfahrt – ein Menschheitstraum</li> <li>- Leben auf fremden Planeten</li> <li>- Terraforming – Verantwortung im Weltall?</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Technik – Nutzen oder Risiko (Kapitel 8)</p> <p><i>Erarbeitung im Rahmen des Medienkonzeptes: Onlinerecherche über Klonen</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung begründet Entscheidungen treffen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur entwickeln und kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz diskutieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie in moralischen Dilemmata konfligierende Werte analysieren und sie beurteilen</li> </ul>
<p><b>Zweites Halbjahr</b></p>	
<p>Fragenkreis 6 „Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahre und falsche Aussagen</li> <li>- Logisch argumentieren</li> <li>- Logik oder Gefühl</li> <li>- Ethisch argumentieren</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Wahr oder falsch? (Kapitel 9)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele bewerten und diese angemessen diskutieren</li> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung begründet Entscheidungen treffen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse beschreiben und sie entsprechenden Modellen zuordnen</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens führen</li> </ul>

Fragekreis 7 „Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Judentum
- Christentum
- Islam
- Missbrauchte Religionen

Kapitel im Fachbuch:

Verwandte Religionen und ihre ethischen Grundsätze kennenlernen  
(Kapitel 7)

*Erarbeitung im Rahmen des Medienkonzeptes: Erklärvideo*

*Im Rahmen des Europacurriculums: Religionen in unserer Umgebung*

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben erörtern und begründet eigene Antworten finden
- soziale Kompetenz aus, indem sie individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen reflektieren und vergleichen und tolerant damit umgehen
- soziale Kompetenz aus, indem sie sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln
- Sachkompetenz aus, indem sie kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren
- Methodenkompetenz aus, indem sie ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen erwerben und diese sachgerecht verwenden

## **Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 9**

### **Fachbuch: Praktische Philosophie 3 (Cornelsen)**

#### **Erstes Halbjahr**

Fragekreis 1 „Die Frage nach dem Selbst“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ich – Seele oder Körper?
- Ist der Körper nur Materie?
- Die Kontroverse um die Willensfreiheit
- Können Computer denken und fühlen?

Kapitel im Fachbuch:

Wer bin ich? (Kapitel 1)

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele bewerten und diese angemessen diskutieren
- personale Kompetenz aus, indem sie im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung begründet Entscheidungen treffen
- soziale Kompetenz aus, indem sie ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren
- Sachkompetenz aus, indem sie differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse beschreiben und sie entsprechenden Modellen zuordnen

	<p>- Methodenkompetenz aus, indem sie eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens führen</p>
<p>Fragenkreis 2 „Die Frage nach dem Anderen“          Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausflug in eine fremde Kultur</li> <li>- Leben in und zwischen den Kulturen</li> <li>- Probleme des Zusammenlebens und kulturelle Konflikte</li> <li>- Die Menschenrechte – ein Maßstab für alle?</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch          Zusammenleben in Vielfalt (Kapitel 2)</p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Ausflug in eine fremde Kultur – Weltbilder treffen aufeinander</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen:          Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive diskutieren</li> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie verschiedene soziale Rollen authentisch darstellen und soziale Rollen antizipieren und reflektieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen reflektieren und vergleichen und tolerant damit umgehen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme wahrnehmen, sie moralisch-politisch bewerten und Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen entwickeln</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Widersprüche in Argumentationen erkennen und Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche ermitteln</li> </ul>
<p><b>Zweites Halbjahr</b></p>	
<p>Fragenkreis 4 „Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft“          Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben in Anarchie und Gewalt</li> <li>- Staatsgewalt und Menschenrechte</li> <li>- Menschen im Krieg</li> <li>- Gerechter Krieg oder gewaltloser Widerstand?</li> <li>- Frieden und Gerechtigkeit in der globalisierten Welt?</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch:          Völkergemeinschaft und Frieden (Kapitel 6)</p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Die Menschenrechte</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen:          Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive diskutieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie eine Argumentation zu einem philosophischen Thema verfassen und ihre Gedanken strukturiert darlegen</li> </ul>

<p>Fragenkreis 7 „Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sterben und Tod</li> <li>- Bestattungsriten</li> <li>- Einstellungen zum Tod</li> <li>- Vorstellungen vom Leben nach dem Tod</li> <li>- Ein würdevoller Tod – was ist das?</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Nachdenken über den Tod (Kapitel 9)</p> <p><i>Erarbeitung im Rahmen des Medienkonzeptes: Recherche über Onlinefriedhöfe</i></p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: „Ein Volk wird danach beurteilt, wie es seine Toten bestattet“</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben erörtern und begründet eigene Antworten finden</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie philosophische Gedanken und Texte erarbeiten</li> </ul>
--	---

<p><b><u>Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 10</u></b> <b>Fachbuch: Praktische Philosophie 3 (Cornelsen)</b></p>	
<p><b>Erstes Halbjahr</b></p>	
<p>Fragenkreis 3 „Die Frage nach dem guten Handeln“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bin ich in meinen Entscheidungen frei?</li> <li>- Das Gewissen als innere Norm</li> <li>- Eine Gewissensentscheidung</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch Entscheidung und Gewissen (Kapitel 3)</p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Ehrenmorde in Deutschland</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren.</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie ethische und politische Grundbegriffe erfassen und diese kontextbezogen anwenden</li> </ul>

	- Methodenkompetenz aus, indem sie in moralischen Dilemmata konfligierende Werte analysieren und beurteilen
<p>Fragenkreis 4 „Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit: Segen oder Fluch?</li> <li>- Arbeiten und arbeiten lassen</li> <li>- Recht auf Arbeit – aber?</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch Aufbruch in die Arbeits- und Wirtschaftswelt (Kapitel 5)</p> <p><i>Erarbeitung im Rahmen des Medienkonzeptes: Recherche zu Berufsfeldern</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren.</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie ethische und politische Grundbegriffe erfassen und diese kontextbezogen anwenden</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie in moralischen Dilemmata konfligierende Werte analysieren und beurteilen</li> </ul>
<p>Fragenkreis 5 „Die Frage nach Natur, Kultur und Technik“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftliches Forschen</li> <li>- Ziele der Wissenschaft</li> <li>- Verantwortung in der Forschung</li> <li>- Forschung zwischen Freiheit und Selbstbeschränkung</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Wissenschaft und Verantwortung (Kapitel 7)</p> <p><i>Im Rahmen des Europacurriculums: Ökologie versus Ökonomie</i></p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive diskutieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie eine Argumentation zu einem philosophischen Thema verfassen und ihre Gedanken strukturiert darlegen</li> </ul>
<b>Zweites Halbjahr</b>	
<p>Fragenkreis 6 „Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirklichkeit im Mythos</li> <li>- Logos - Quellen der Erkenntnis</li> </ul>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben erörtern und</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien der Wahrheitsfindung</li> <li>- Vorurteil, Urteil, Wissen</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Quellen der Erkenntnis (Kapitel 8)</p>	<p>begründet eigene Antworten finden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie philosophische Gedanken und Texte erarbeiten erkennen und Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche ermitteln</li> </ul>
<p>Fragenkreis 7 „Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben und Lehre des Buddha</li> <li>- Die Lehre und ihre Deutung – Ausbreitung des Buddhismus</li> <li>- Die Lehre des Laotse und Konfuzius</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Buddhismus und chinesische Weisheit (Kapitel 11)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben erörtern und begründet eigene Antworten finden</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie philosophische Gedanken und Texte erarbeiten</li> </ul>